

Malmail Nr. 11 vom Dezember 2013

der Weimarer Mal- und Zeichenschule e.V.

2013



Liszt:ig Wanderausstellung

Die Gemeinschaftsausstellung aller Jugendkunstschulen in Thüringen „Liszt:ig“ wanderte auch im Jahr 2013 durch Thüringen. Sie wurde in den Städten Bad Salzungen, Jena, Nordhausen und Erfurt an öffentlichen Orten gezeigt.

Die Weimarer Mal- und Zeichenschule präsentierte sich mit einem Beitrag, der im Rahmen eines Schulprojektes, durchgeführt von Luise Nerlich, entstand. Die Kinder beschäftigten sich während des Projektes mit den vier Kompositionen der „Valse Oubliée“ von Franz Liszt und reflektierten diese zeichnerisch und modellbau-technisch.

Ganzjährig



Van de Velde-Jahr 2013

Gemeinsam mit ihren Dozenten begaben sich die Schüler auf die Spuren des europäischen Architekten und Designers Henry van de Velde. Sie folgten damit der thüringenweiten Initiative, die anlässlich Van de Velde's 150. Geburtstages seine Leistungen würdigte.

Die Kurse fanden u.a. an den Wirkungsstätten des Meisters statt und beschäftigten sich mit seinem Verständnis von Fläche, Linie und Farbe.

3. Februar



Ausstellung und Werkschau

„Frische Kunst aus Weimar“ nannte die Künstlerin Sibylle Mania die Ausstellung ihrer Schüler, die gemeinsam mit der Winterwerkschau am Sonntag eröffnet wurde.

Die Ausstellung war eingebettet in eine Flut von Gemälden, Zeichnungen und Plastiken, die während des Wintersemesters entstanden sind.

16.–17. Februar



„FairTalent“

Begabte Kinder wurden gefördert: In einem Basisseminar haben sich Kinder und Jugendliche im Rahmen des Projektes der Roland Berger Stiftung „FairTalent“ mit Grundlagen grafischen Gestaltens auseinandergesetzt.

In drei altersspezifischen Gruppen leiteten die Dozenten Heike Reuther, Gaby Kosa und Karsten Kunert die motivierten und interessierten Kinder an.

29.–30. April



„Ich sehe was, was Du nicht hörst – miteinander gestalten, voneinander lernen“

Im Rahmen des Europäischen Tages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung fanden in der Weimarer Mal- und Zeichenschule mit Unterstützung der Aktion Mensch zwei Projektstage statt, die sich gezielt mit dem Thema Leben mit Behinderungen beschäftigten und sich an Menschen mit und ohne Behinderungen richteten.

14.–15. Mai

Kunst und Industrie



Einen künstlerischen Beitrag zum „Kunststoffdialog“ der Grafe Unternehmensgruppe in Blankenhain leisteten Kinder aus den Kursen von Christel Schöne und Manon Grashorn. Die in den Kursen aus buntem Kunststoff gefertigten Werke wurden während der Veranstaltung präsentiert. Auch Prof. Klaus Nerlich näherte sich künstlerisch dem spröden Material Plastik auf virtuose Art und Weise. Seine großformatigen Fotografien sind derzeit noch bei der Firma Grafe ausgestellt.

15. Mai

Mitglieder- und Stiferversammlung



Zur Stiferversammlung und der 22. ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins der Weimarer Mal- und Zeichenschule luden die Vorstände beider Gremien ein. Sie informierten über die Arbeit der Stiftung und des Vereins. Im Anschluss daran wurden die Gäste zu einem Imbiss und einem Glas Wein ins Goethe-Atelier geladen.

25. Mai

Querdenken

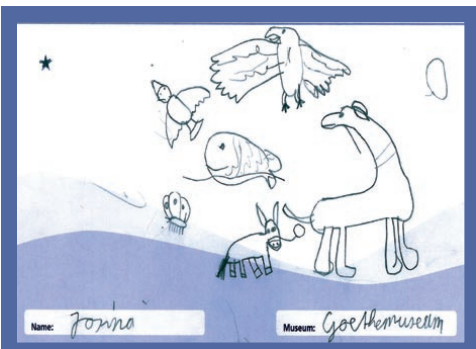


Die Landesarbeitsgemeinschaft Jugendkunstschulen Thüringen organisierte unter dem Motto „Querdenken“ den Thüringer Jugendkunstschultag 2013. In ganz Thüringen wurde an diesem Tag die Öffentlichkeit über die Arbeit der Kinder- und Jugendkunstschulen informiert.

Die Weimarer Mal- und Zeichenschule lud Kinder der Park-Grundschule Weimar ein, um ihnen im Rahmen eines Projekttages die Möglichkeit zu geben, ihre künstlerischen Fähigkeiten zu vertiefen.

8. Juni

Lange Nacht der Museen



„Die Nachtfalke schwärmen aus“ war das Motto der Weimarer Kinder-Museumsnacht 2013. Die Mal- und Zeichenschule koordinierte wieder das Kinderprogramm der Stadt und organisierte im Anschluss daran eine Ausstellung, die die Ergebnisse des nächtlich-kreativen Treibens dokumentierte.

Die Ausstellung war in der Sparkasse Mittelthüringen am Graben von Juni bis Juli zu sehen.

14.–15. Juni

Besuch aus China

Die Mal- und Zeichenschule empfing eine chinesische Delegation aus Wuhan, Provinz Hubei, deren Mitglieder großes Interesse an der Arbeit des Kunstinstitutes zeigten. Nach der offiziellen Begrüßung durch den Weimarer Oberbürgermeister Stefan Wolf begleitete die Künstlerin Sibylle Mania die Gäste durch einen Workshop in der Druckwerkstatt.



21.–23. Juni

Kunstförderseminar

In Kooperation mit dem Fachverband für Kunstpädagogik BDK Thüringen fand über zwei Tage in Friedrichsrode, Weimar und Erfurt das alljährliche KunstFörderSeminar statt. Es richtete sich wieder an kunstbegabte Thüringer Jugendliche, die intensiv von bildenden Künstlern betreut wurden. In Weimar arbeiteten die Teilnehmer mit der Keramikerin und Porzellandesignerin Kerstin Kreller zum Thema „Figürliche Gefäßplastik“.



22. Juni

Kunstreise nach Gera und Bürgel

Während der 14. Kunstreise bewegten wir uns auf den Spuren Henry van de Velde durch Thüringen. Wir wurden in Gera durch das Haus Schulenburg geführt, das zu den wichtigsten erhaltenen Gesamtkunstwerken des Künstlers gehört. Nach einem Besuch im Museum für Angewandte Kunst, der durch den ehemaligen Direktor Hans-Peter Jacobsen begleitet wurde, ging es weiter in die Töpferstadt Bürgel. Im dortigen Keramik-Museum führte Museumsleiter Dr. Ulf Häder durch die Sonderausstellung „Henry van de Velde und die Bürgeler Jugendstil-Keramik“.



29. Juni

Lebenszeichen

Seit dem Jahr 2008 entstehen in der Weimarer Mal- und Zeichenschule Arbeiten, deren Bildinhalte die Fassaden der Gebäude der GWG (Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Weimar) kennzeichnen. Jährlich kommt eine Fachjury zusammen, um jene Arbeiten auszuwählen, die später die Fassaden schmücken. In diesem Jahr traf die Jury eine Auswahl von 18 Motiven für den sogenannten Stadtteil „Märchenviertel“ (Nordstadt).



30. Juni

Werkschau XV mit Frühschoppen

Und wieder war das Sommersemester vorüber. An einem sommerlichen Sonntagvormittag präsentierten alle Kursteilnehmer eine Auswahl ihrer Arbeiten der vergangenen Monate.

Viele Besucher nutzten die Möglichkeit, sich für das neue Semester einzuschreiben, um ihren Kursplatz zu sichern. Gleichzeitig wurde an diesem Tag die Sonderausstellung „ZwischenMalZeit“ eröffnet, in der sich die Schüler des Künstlers Peter Vent mit Ihren Werken vorstellten.



14.–20. Juli



Kooperation zwischen der Weimarer Mal- und Zeichenschule und den Johannitern

Ihre bunten Sommerferien konnten Kinder, angeleitet durch die Dozentin Sibylle Mania, auf dem Johannitergut Beinrode, umgeben von der malerischen Landschaft des Eichsfelds, genießen.

Das geschichtsträchtige Gut mit seinem märchenhaften Anwesen lud dazu ein, der Fantasie freien Lauf zu lassen und künstlerisch in die Vergangenheit und die Welt von Rittern und Fabelwesen abzutauchen.

Juli

10. Weimarer Ferienpass



Auch in diesem Jahr unterstützte die Mal- und Zeichenschule wieder den Weimarer Ferienpass. Die Dozentinnen Nadine Linß, Birgit Just und Katja Weber luden Kinder zwischen 7 und 14 Jahren auf eine Reise in die Welt des Filzens, des Druckens und Geschichtenerfindens ein. Die Ergebnisse der Workshops konnten ab dem Ende der Sommerferien in einer Ausstellung beim Weimarer Kinderbüro im Reithaus bewundert werden.

1. September

Malschulfest



Zum Semesteranfang luden wir wieder zum großen Malschulfest ein, das im Van de Velde-Jahr dem Meister selbst gewidmet war. Große und kleine Kunstsinnige erkundeten die Angebote der Malschuldozenten in den Ateliers, die sich auf Van de Veldes Auseinandersetzungen mit Design und Architektur bezogen, und informierten sich wieder über das neue Semesterprogramm.

7. September

Solidarität mit den Flüchtlingen



Gemeinsam mit dem Weimarer Bürgerbündnis gegen Rechts unterstützte die Mal- und Zeichenschule, angeleitet durch die Künstlerin Katja Weber ein spontanes und buntes Fest vor dem Flüchtlingsheim, das dem ausländischerfeindlichen Wahlkampf der NPD den Rücken kehrte.

Katja Weber baute gemeinsam mit den Kindern bunte Pinatas – mit Süßigkeiten gefüllte, am Baum hängende Ballons – die am Ende des bunten, friedlichen Festes zum Platzen gebracht wurden.

11. September

Projekt mit Jugendlichen aus der Arrestanstalt



Auch in diesem Jahr war die Mal- und Zeichenschule mit ihren ausgewählten kreativen Anregungen ein gefragter Partner auf Veranstaltungen und Seminaren: Sibylle Mania unterstützte die Kunst- und Kulturtage der Jugendarrestanstalt in Weimar mit einem Druckworkshop, der die Jugendlichen in ein neues Feld von Beschäftigungsmöglichkeiten einführte.

9. November



Kunstreise nach Gotha

Nach zweijähriger Sanierung wurde das Herzogliche Museum in Gotha am 19. Oktober als Kunstmuseum feierlich wiedereröffnet. Dr. Martin Eberle, Direktor der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha, führte mit größtem Kunst- und Sachverstand unsere Kunstgesellschaft durch das neue barocke Universum.

Am Nachmittag schlossen sich ebenso beeindruckend Führungen durch das Gothaer Schloß mit dessen Kunststube an.

24. November



Die drei Musketiere

Die Kooperation mit dem Deutschen Nationaltheater Weimar geht auch nach dem Intendantenwechsel weiter. Die Mal- und Zeichenschule lud am Familientag nach der Aufführung des neuen Weihnachtsmärchens „Die drei Musketiere“ Kinder und Erwachsene in das große Foyer zum Drucken ein. Sie ließ die Teilnehmer in die Vergangenheit und die Welt der Ritter und Helden eintauchen. Die Teilnehmer fertigen unter Anleitung der Künstlerin Sibylle Mania Druckstöcke in Form von Rittern, Kostümen, Pferden, architektonischen Kulissen, etc. an.

1. Dezember



KünstlerAdventsmarkt

Am ersten Adventssonntag läuteten die Dozenten und Künstler der Mal- und Zeichenschule mit ihrem bunten Adventsmarkt die Vorweihnachtszeit ein. In allen Ateliers der Schule waren die Künstler mit ihren Werken, ob Gemälde, Grafiken, Fotografien, Plastiken, präsent. Wer auf der Suche nach einem sehr persönlichen oder außergewöhnlichen Geschenk war, wurde hier fündig.

Dezember



Museumskooperationen

Kinder und Jugendliche an Museen heranzuführen und ihnen die Möglichkeit zu geben, das Erlebte zu verarbeiten, ist ein wichtiges Anliegen der Malschularbeit.

Durch die Kooperationen mit der Klassik Stiftung Weimar und dem Weimarer Stadtmuseum gibt es wertvolle Bildungsangebote die regelmäßig von Schulklassen wahrgenommen werden.

Ausblick 2014

Veranstaltungen und Malschulaktivitäten, die Sie sich schon jetzt vormerken können:

- 2. Februar, 10–13 Uhr
- 24. Februar
- 19. Mai
- 24. Mai

Werkschau XVI mit Frühschoppen
in den Ateliers der Mal- und Zeichenschule

Beginn des Frühjahrssemesters 2014

Stifterversammlung und
Mitgliederversammlung der Weimarer Mal- und Zeichenschule

Lange Nacht der Museen in und mit der Mal- und Zeichenschule